

476589-2026 - Ergebnis

Deutschland – Bauarbeiten – Originalgetreue Rekonstruktion der Oberseite der Anna-Ebert-Brücke über die Alte Elbe, Turmschanzenstraße / Ostufer Alte Elbe, 39114 Magdeburg - Ersatzneubau / Instandsetzung Stützwand Nordostseite Anna-Ebert-Brücke
OJ S 131/2026 10/07/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin

E-Mail: vergabestelle@ra.magdeburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Originalgetreue Rekonstruktion der Oberseite der Anna-Ebert-Brücke über die Alte Elbe, Turmschanzenstraße / Ostufer Alte Elbe, 39114 Magdeburg - Ersatzneubau / Instandsetzung Stützwand Nordostseite Anna-Ebert-Brücke

Beschreibung: Originalgetreue Rekonstruktion der Oberseite der Anna-Ebert-Brücke über die Alte Elbe, Turmschanzenstraße / Ostufer Alte Elbe, 39114 Magdeburg - Ersatzneubau / Instandsetzung Stützwand Nordostseite Anna-Ebert-Brücke -----

Wesentliche Leistungen: 1 psch Verkehrssicherung am Bauwerk bzw. in der Nähe 60 m³ vorsichtiger Rückbau Sandsteinverblendung von Stützwand Teil 1 250 m³ Rückbau Naturstein-Konglomerat Stützwand Teil 1 350 m² Kampfmittelsondierung an der Oberfläche 375 m Kampfmittelsondierung in der Tiefe (vertikal und schräg) 5 d Saugbagger einsetzen 40 t gefährlichen Abfall entsorgen 1 Psch Schwarz-Weiß-Arbeitsbereich einrichten und vorhalten 2.500 t Bauschutt und sonstigen Abfall entsorgen 1 Psch Leitungssicherung / -umverlegung 350 m³ Baugrubenaushub 1100 m³ Wasserbausteinschüttung 140 m unbew. Bohrpfahl (DU = 88 cm) für überschnittene Bohrpfahlwand 260 m bew. Bohrpfahl (DU = 88) cm für überschnittene Bohrpfahlwand 27 St Pfahlkopf herrichten (bewehrt / unbewehrt) von überschnittener Bohrpfahlwand 350 m Mikropfahl für Rückverankerung Bohrpfahlwand 1 St Eignungsprüfung an Mikropfahl für Rückverankerung 14 m³ bew. Beton für Gurtbalken (Rückverankerung Bohrpfahlwand) ein- u. ausbauen 110 m bew. Bohrpfahl DU = 120 cm für Tiefgründung Stützwand Teil 1, beengte Platzverhältnisse, geringer Wandabstand 10 St Pfahlkopf herrichten für Tiefgründung Stützwand Teil 1 10 St Integritätsprüfung an Bohrpfählen für Tiefgründung Stützwand Teil 1 2.250 l Zementsuspension in Boden injizieren für Teilunterfangung Stützwand Teil 2 1 Psch offene Wasserhaltung mit Werkstattplanung 1 Psch Wasseraufbereitungsanlage mit Aktivkohlefilter 400 m³ bewehrter Beton für Stützwand Teile 1 einschl. Pfahlkopfplatte und 2 u. dgl. 95 t Bewehrungsstahl B500B, einschl. Bohrpfähle 450 St Bewehrungsschraubanschlüsse 380 m Ankerschienen nach RiZ Verb 1 15 m³ Natursteinmauerwerk herstellen 25 m³ Natursteinmauerwerk für Verblendung herstellen 4.500 l Rasterinjektion mit Zementsuspension in Naturstein-MW Stützwand Teil 2 20 m provisorisches Stahlfüllstabgeländer herstellen 1 Psch Beweissicherung 1 Psch Erschütterungs- und Lageüberwachung 1 Psch SiGeKo

Kennung des Verfahrens: d08294e9-195c-44a2-a5c8-4d1466a10425

Interne Kennung: 30-ZV-0163/25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45221100 Bauarbeiten für Brücken, 45221110 Bau von Brücken, 45221111 Bau von Straßenbrücken, 45221119 Bauarbeiten zur Erneuerung von Brücken, 45240000 Wasserbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Turmschanzenstraße / Ostufer Alte Elbe

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39114

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind einzureichen: - HVA B-StB Angebotsschreiben - Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis /Leistungsprogramm in den Formaten PDF und GAEB - HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft, (sofern zutreffend) - HVA B-StB Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen, sofern zutreffend - HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung vom nicht präqualifizierten Bieter/ jedem nicht präqualifizierten Mitglied einer Bietergemeinschaft (falls keine PQ-Nummer vorhanden bzw. die PQ nicht einschlägig ist), alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung - HVA- B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit (sofern zutreffend) - HVA- B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (sofern zutreffend) - Eigenerklärung – Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 - Bieterangabenverzeichnis - Angaben zur im Unternehmen aktuell vorhandenen Spezialtechnik (z. B. Großbohrgeräte, Ankertechnik für Rückverankerungen und Injektionstechnik), die im Falle der Realisierung der zu vergebenden Leistung zur Anwendung gelangen würde - Vorlage von mindestens drei Referenzen (Referenzbescheinigungen), die mit der zu vergebenden Leistung (insbesondere zu den Naturstein- und Steinmetzarbeiten an historischen, unter Denkmalschutz stehenden Bauwerken mit Bauzier) vergleichbar sind, die nicht länger als fünf Jahre zurückliegen, mit Angabe · des Ansprechpartners des AG · der Art der ausgeführten Leistung (z. B. Umbau, Modernisierung, Denkmal) · der Auftragssumme · des Ausführungszeitraumes · stichwortartiger Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Hauptmengen, Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer · der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung · zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer) · ggf. der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden · Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung - gültige Qualifikationsnachweise von im Unternehmen beschäftigten Steinmetzen und oder Restauratoren im Steinmetzhandwerk Diese Formblätter liegen den Ausschreibungsunterlagen bei. ----- Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind einzureichen: - HVA B-StB Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (sofern zutreffend) - HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung vom nicht

präqualifizierten Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer (falls keine PQ-Nummer vorhanden bzw. die PQ nicht einschlägig ist), alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung - Urkalkulation – Bei der Prüfung der Angebote sowie von Nachträgen und Zusatzvereinbarungen kann die Urkalkulation zur Preisprüfung herangezogen werden. Einer Anwesenheit des Bieters bedarf es dazu nicht. Nachunternehmerleistungen sind in der Kalkulation detailliert und nachprüfbar abzubilden (Mengen, Zeiteinsätze, Teilleistungen) und auszuweisen. ----- Sämtliche Bescheinigungen/Nachweise, die nicht in deutscher Sprache abgefasst wurden, sind entsprechende Übersetzungen in deutscher Sprache beizufügen. ----- WICHTIGER Hinweis: Ein präqualifiziertes Unternehmen hat sicherzustellen, dass hinterlegte Referenzen auf die ausgeschriebene Leistung anzuwenden sind. Dabei gelten die Anforderungen entsprechend dem Formblatt 107 (siehe Ausschreibungsunterlagen). ----- Enthalten der Bekanntmachungstext und/oder die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter über das eVergabeportal www.eVergabe-online.de dies unverzüglich anzuzeigen. ----- Die Kommunikation zwischen der Vergabestelle und den Unternehmen während der Angebotseinreichungsphase (z.B. Bereitstellung von Bieterinformationen) erfolgt grundsätzlich elektronisch über die eVergabe-Plattform www.evergabe-online.de. Die Unternehmen haben z. B. bei Bieterfragen AnAWeb, das Dienstprogramm der eVergabe-Plattform für Unternehmen, zu verwenden. Die Kommunikation zwischen der Vergabestelle und den Unternehmen während der Auswertungsphase erfolgt grundsätzlich elektronisch über die eVergabe-Plattform www.evergabe-online.de. Die Vergabestelle stellt gegebenenfalls notwendige Informationen, Nachforderungen, Aufklärungsaufforderungen usw. über diese Plattform zur Verfügung sowie bei Erfordernis auch über einen anderen Kommunikationskanal.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - 2. Abschnitt VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Originalgetreue Rekonstruktion der Oberseite der Anna-Ebert-Brücke über die Alte Elbe, Turmschanzenstraße / Ostufer Alte Elbe, 39114 Magdeburg - Ersatzneubau / Instandsetzung Stützwand Nordostseite Anna-Ebert-Brücke

Beschreibung: Originalgetreue Rekonstruktion der Oberseite der Anna-Ebert-Brücke über die Alte Elbe, Turmschanzenstraße / Ostufer Alte Elbe, 39114 Magdeburg - Ersatzneubau / Instandsetzung Stützwand Nordostseite Anna-Ebert-Brücke -----

Wesentliche Leistungen: 1 psch Verkehrssicherung am Bauwerk bzw. in der Nähe 60 m³ vorsichtiger Rückbau Sandsteinverblendung von Stützwand Teil 1 250 m³ Rückbau Naturstein-Konglomerat Stützwand Teil 1 350 m² Kampfmittelsondierung an der Oberfläche 375 m Kampfmittelsondierung in der Tiefe (vertikal und schräg) 5 d Saugbagger einsetzen 40 t gefährlichen Abfall entsorgen 1 Psch Schwarz-Weiß-Arbeitsbereich einrichten und vorhalten 2.500 t Bauschutt und sonstigen Abfall entsorgen 1 Psch Leitungssicherung / -umverlegung 350 m³ Baugrubenaushub 1100 m³ Wasserbausteinschüttung 140 m unbew. Bohrpfahl (DU = 88 cm) für überschnittene Bohrpfahlwand 260 m bew. Bohrpfahl (DU = 88) cm für überschnittene Bohrpfahlwand 27 St Pfahlkopf herrichten (bewehrt / unbewehrt) von überschnittener Bohrpfahlwand 350 m Mikropfahl für Rückverankerung Bohrpfahlwand 1 St Eignungsprüfung an Mikropfahl für Rückverankerung 14 m³ bew. Beton für Gurtbalken (Rückverankerung Bohrpfahlwand) ein- u. ausbauen 110 m bew. Bohrpfahl DU = 120 cm für Tiefgründung Stützwand Teil 1, beengte Platzverhältnisse, geringer Wandabstand 10 St Pfahlkopf herrichten für Tiefgründung Stützwand Teil 1 10 St Integritätsprüfung an

Bohrpfählen für Tiefgründung Stützwand Teil 1 2.250 l Zementsuspension in Boden injizieren
für Teilunterfangung Stützwand Teil 2 1 Psch offene Wasserhaltung mit Werkstattplanung 1
Psch Wasseraufbereitungsanlage mit Aktivkohlefilter 400 m³ bewehrter Beton für Stützwand
Teile 1 einschl. Pfahlkopfplatte und 2 u. dgl. 95 t Bewehrungsstahl B500B, einschl. Bohrpfähle
450 St Bewehrungsschraubanschlüsse 380 m Ankerschienen nach RiZ Verb 1 15 m³
Natursteinmauerwerk herstellen 25 m³ Natursteinmauerwerk für Verblendung herstellen 4.500
l Rasterinjektion mit Zementsuspension in Naturstein-MW Stützwand Teil 2 20 m
provisorisches Stahlfüllstabgeländer herstellen 1 Psch Beweissicherung 1 Psch
Erschütterungs- und Lageüberwachung 1 Psch SiGeKo
Interne Kennung: 30-ZV-0163/25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45221100 Bauarbeiten für Brücken, 45221110 Bau von Brücken,
45221111 Bau von Straßenbrücken, 45221119 Bauarbeiten zur Erneuerung von Brücken,
45240000 Wasserbauarbeiten

Menge: 0

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Etwaige Vorverträge, die in den Anlagen A bis D und unter Punkt
3 des Formblattes 112 EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe nicht aufgeführte Unterlagen,
Protokolle oder sonstige Korrespondenz im Zusammenhang mit dieser Zuschlagserteilung,
insbesondere Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers sind nicht
Vertragsbestandteil.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Turmschanzenstraße / Ostufer Alte Elbe

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39114

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 11/06/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Das Angebot muss bis zum 09.06.2026 23:59:59 Uhr gültig
bleiben. ----- 1. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: a) Der

Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem
Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern und/oder einen Auszug aus dem
Wettbewerbsregister. Wird eine derartige einschlägige Registerauskunft vom Herkunftsland
oder vom Niederlassungsstaat des ausländischen Bieters nicht oder nicht in vollem Umfang
ausgestellt, kann sie durch eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder
Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des ausländischen
Bieters ersetzt werden. b) mit dem Angebot ist vom Bieter/jedem Mitglied der
Bietergemeinschaft mindestens in Textform einzureichen: - Eigenerklärung Sanktionen -
Anlage zum BMWK- Rundschreiben vom 14.04.2022

----- c) Auf

gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind folgende Eigenerklärungen einzureichen: Keine
----- Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, sich vom
Bieter nachweisen zu lassen, dass alle benannten Unterauftragnehmer/ Nachunternehmer die
erforderlichen Mittel besitzen, um die im Angebot des Bieters angegebenen Leistungen zu
erbringen. Die von der Vergabestelle geforderten Unterlagen sind entsprechend der konkret
benannten Vorgaben von den Bietern einzureichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Kriterien für die Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen wurden nicht berücksichtigt,
da die Beschaffung nicht für die Nutzung durch natürliche Personen vorgesehen ist

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 100%

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien
ausgedrückt werden kann: 100 % Preis

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-
Kamieth-Str. 2, 06112 Halle (Saale)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die
aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind
spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem
Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer
Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein
Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des
Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu
stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135
Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im
Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet
ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages
hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne
vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union
vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur
festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach
der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über
den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss
geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der

Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 2 372 754,93 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Fa. OST BAU GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot der Fa. OST BAU GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert der Ausschreibung: 2 372 754,93 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Auftrag der Fa. OST BAU GmbH

Datum des Vertragsabschlusses: 05/05/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 7

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin

Registrierungsnummer: 15003-0000-89

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Katzensprung 2

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39104

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@ra.magdeburg.de

Telefon: 000

Fax: +49 391 5405323

Internetadresse: <https://www.magdeburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle (Saale)
Registrierungsnummer: t:03455141536
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Fa. OST BAU GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: DE1398104610
Stadt: Osterburg
Postleitzahl: 39606
Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)
Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 44b04b5c-e74c-4163-9940-01756af01cb4 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/07/2026 11:31:21 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 476589-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 131/2026

